CyberLink

PowerBackup

Benutzerhandbuch

Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form und mit irgendwelchen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig übertragen werden.

Soweit es das geltende Recht zulässt, wird PowerBackup in dem vom Hersteller für gut befundenen Zustand zur Verfügung gestellt, also ohne ausdrückliche oder konkludente Gewährleistung jeglicher Art, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, Garantien für durch PowerBackup oder in Verbindung mit PowerBackup erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte sowie jegliche konkludente Garantien hinsichtlich der Handelsüblichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der erwarteten Privatsphäre und des Datenschutzes oder der Einhaltung vertraglicher Bestimmungen.

Mit dem Gebrauch dieser Software erklären Sie, dass CyberLink nicht für irgendwelche direkten, indirekten oder Folgeschäden haftbar gemacht werden kann, die aus der Verwendung dieser Software oder der in dieser Packung enthaltenen Materialien entstehen.

Die Bestimmungen dieser Vereinbarung sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerBackup ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und verbleiben im alleinigen Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Internationale Zentrale

Postadresse

CyberLink Corporation

15F, #100, Min Chuan Road, Hsin Tian City

Taipei County, Taiwan, R.O.C.

Website

www.cyberlink.com

Telefonnummern

Telefon: 886-2-8667-1298

Fax: 886-2-8667-1300

Copyright © 2006 CyberLink Corporation.

Inhalt

Einführung 1

Willkommen 2
Neu in dieser Version 3
Das PowerBackup-Programm 4
Funktionsschaltflächen 5
Verfahrens-Dialogfeld 6
Sicherungsmethoden 7
Beispielsszenarien 8
Systemvoraussetzungen 13
Aktualisieren von PowerBackup 14

Arbeiten mit PowerBackup 15

Sichern von Daten 16
Sicherungsoptionen 18
Wiederherstellen von Daten 23
Verwendung von PowerBackup zur Datenwiederherstellung ... 23
Wiederherstellen von Daten unter der Verwendung des Wiederherstellungs-Tools 25
Vergleichen von Daten 27
Benutzen der Ablaufsteuerung 29
Dateien suchen 32
Löschen einer Disc 34
Protokolle zeigen 35

Anhang 37

Technischer Support 38
Web-Support 38
Fax-Support 38
Telefonischer Support 38
CD, DVD und Blu-ray Discs 40
CD-Typen 41
DVD-Typen 42
Blu-ray Disc-Typen 44

Index 45

Kapitel 1

Einführung

Dieses Kapitel gibt eine Einführung in PowerBackup von CyberLink und den Datensicherungsvorgang. Es behandelt die minimalen Systemvoraussetzungen zum Benutzen des Programms und die Methode zum Aktualisieren auf die neueste Softwareversion. Danach folgt eine Beschreibung der verschiedenen Sicherungsmethoden, gefolgt von einer Einführung in das Programm selbst und den verschiedenen Optionen, die Ihnen bei der Programmbenutzung zur Verfügung stehen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Willkommen auf Seite2
- Neu in dieser Version auf Seite3
- Das PowerBackup-Programm auf Seite4
- Sicherungsmethoden auf Seite7
- Systemvoraussetzungen auf Seite13
- Aktualisieren von PowerBackup auf Seite14

Willkommen

Willkommen zur Software-Programmfamilie von CyberLink! CyberLink PowerBackup ist ein Sicherungsprogramm, dass Ihnen ermöglicht, von Laufwerken und Dateien, einschließlich solcher in einem Netzwerk, Sicherungskopien entweder in einem Festplatten-Ordner oder auf einer Disc anzulegen.

Die Datensicherung ist ein wichtiger Sicherungsvorgang, der im Falle eines Unglücks, Festplattenausfalls, Hacker- oder Virusangriffs usw. viel Zeit und Geld sparen kann. Wenn Sie auf einem anderen Medium eine Sicherungskopie Ihrer wichtigen Daten speichern, können Sie Ihre Daten rasch und verlässlich wieder herstellen

PowerBackup besitzt folgende Hauptfunktionen:

- Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Vergleichsfunktionen
- Voll-, Schritt- und Differenzsicherungen
- Zeitlich geplante Intervalle (einmal, täglich, wöchentlich, monatlich)
- Mehrvolumensicherungen
- Unterstützt CD-R/-RW, DVD-R/-RW und DVD+R/+RW, DVD-R DL/+R DL, DVD-RAM und BD-RE Disctypen
- Auf Disc anpassen, auch wenn auf Discs bereits Dateien enthalten sind
- Unterstützung für Festplatten-/USB-/Jazz-/ZIP-/MO-Laufwerke
- Datenkomprimierung
- Passwortschutz
- Filterlisten zum Filtern von Dateien mit bestimmten Erweiterungen
- Datensuche
- Sicherungsdateien benennen

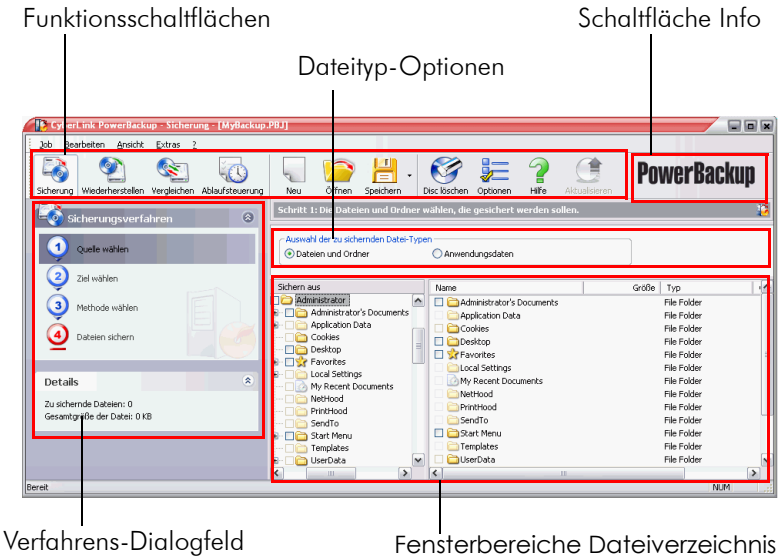
Neu in dieser Version

1. Sicherungsanwendungsdaten
   - **Internet Explorer 5.0, 5.5, 6.0**: Favoriten, Cookies
   - **Outlook Express 5.0, 5.5, 6.0**: E-Mail, Kontoeinstellung, Windows Adressbuch
   - **Outlook 2000, 2002 (XP), 2003**: Kontaktliste, E-Mail, Kontoeinstellungen
2. Erweitertes Datei-Filtern
   - **Exclude-Filtern**: Schließt ausgewählte Dateitypen, vordefinierte Dateitypen (z.B. Bilder), oder benutzerdefinierte Dateitypen von Sicherungsprozess aus
   - **Include-Filtern**: Schließt ausgewählte Dateitypen, vordefinierte Dateitypen (z.B. Bilder), oder benutzerdefinierte Dateitypen in den Sicherungsprozess ein
3. Wiederherstellungs-Tool
   - Einfache ausführende Form (.exe)
   - Tragbar und unabhängig
   - Datei ausführen, um das entsprechende Archiv zu öffnen
4. Unicode-Unterstützung
   - Sicherungsdateien mit fremdsprachigen Namen

   Hinweis: Da Windows 98 und ME Unicode nicht unterstützen, können Projektdateien in PowerBackup, die bei Windows 2000/XP laufen, in Windows 98/ME nicht verwendet werden.
5. Blu-ray Disc Unterstützung
   - Sichern Sie Daten auf wiederbeschreibbaren Blu-ray Discs (BD-RE)

Das PowerBackup-Programm

Wenn Sie PowerBackup zum ersten Mal öffnen, erscheint das Programm wie folgt:



Das Programm verändert das Erscheinungsbild nach dem Verfahren, das Sie verwenden. Trotzdem gibt es ein paar gewöhnliche Elemente, die verfügbar bleiben: die Funktionsschaltflächen oben und das Verfahrensfeld links. Diese Optionen werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Funktionsschaltflächen

Die Funktionsschaltflächen ermöglichen Ihnen Zugriff auf viele Funktionen von PowerBackup. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung dieser Schaltflächen.

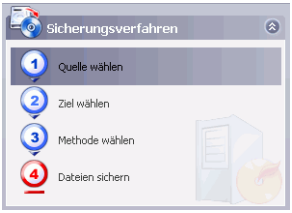
Schaltfläche	Funktion
	Zeigt die Sicherungsfunktion des Programms, die Ihnen ermöglicht, Ihre Daten zu sichern. Siehe Sichern von Daten auf Seite16.
	Zeigt die Wiederherstellungsfunktion des Programms, die Ihnen ermöglicht, vorher gesicherte Daten wiederherzustellen. Siehe Wiederherstellen von Daten auf Seite23.
	Zeigt die Vergleichsfunktion des Programms, die Ihnen ermöglicht, gesicherte Daten mit Originaldaten zu vergleichen Siehe Vergleichen von Daten auf Seite27.
	Zeigt die Ablaufsteuerungsfunktion des Programms, die Ihnen ermöglicht Jobs für einen späteren Zeitpunkt zu planen. Siehe Benutzen der Ablaufsteuerung auf Seite29.
	Erstellt einen neuen Sicherungsjob
	Öffnet einen bestehenden Sicherungsjob.
	Speichert einen Sicherungsjob. (Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Speichern unter** zu zeigen.)
	Löscht eine wiederbeschreibbare Disc, die Dateien enthält. Siehe Löschen einer Disc auf Seite34.
	Zeigt Sicherungsoptionen. Siehe Sicherungsoptionen auf Seite18.
	Öffnet das Hilfesystem.
	Aktualisiert Ihre Kopie von PowerBackup

Schaltfläche	Funktion
PowerBackup	Zeigt Informationen über Copyright und Programmversion.

Hinweis: Nicht alle Schaltflächen sind in allen Verfahren verfügbar.

Verfahrens-Dialogfeld

Links neben den Dateienverzeichnisbereichen befindet sich ein Fensterbereich mit jeder einzelnen Stufe der Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Vergleichsverfahren.



Klicken Sie auf jede Stufe, um die an diesem Punkt des Verfahrens relevanten Optionen zu zeigen. Sie können durch Klicken des Pfeils in der rechten Ecke das gesamte Verfahrensfeld ein- und ausblenden. Einzelheiten, die mit dem im Moment ausgeführten Vorgang zu tun haben, werden unterhalb des Vorgangs-Dialogfensters angezeigt. Sie können diese Einzelheiten durch Klicken des Pfeils in der rechten Ecke ebenso ein- und ausblenden.

Sicherungsmethoden

PowerBackup bietet drei Sicherungsmethoden: Voll-, Differenz- und Schrittsicherung. Diese Sicherungsmethoden werden im Folgenden erklärt:

- **Vollsicherung**: Sichert alle ausgewählten Ordner und alle in ihnen enthaltenen Dateien.

Hinweis: Obwohl für Ihre erste Datensicherung alle drei Sicherungsmethoden verfügbar sind, wird die Auswahl der Option Vollsicherung in diesem Fall nachdrücklich empfohlen.

- **Differenzsicherung**: sichert nur jene Dateien, die seit der letzten Vollsi- oder Schrittsicherung hinzugefügt oder geändert wurden.
- **Schrittsicherung**: sichert nur jene Dateien, die seit der letzten Schrittsicherung hinzugefügt oder geändert wurden.

Hinweis: Die Differenz- und Schrittsicherungsfunktionen stehen nur bei der Vollversion von PowerBackup zur Verfügung.

Technischer Hinweis: Der Unterschied zwischen einer Differenzsicherung und einer Schrittsicherung liegt darin, wie das Programm die Archivattribute der zu sichernden Dateien behandelt. (Dieses Attribut kann unter auf der Registerkarte des Eigenschaften-Dialogfenster im Datei-Explorer angesehen werden) Während einer Schrittsicherung bleiben die Archivattribute von PowerBackup aktiviert, was heißt, dass die Datei das nächste Mal, wenn das Programm auf sie stößt, von PowerBackup wieder gesichert wird. Während einer Schrittsicherung jedoch deaktiviert PowerBackup die Archivattribute, was heißt, dass das Programm die Datei das nächste Mal, wenn das Programm auf sie stößt, nicht sichert.

Der folgende Abschnitt enthält eine Anzahl von Beispielsszenarien, die illustrieren, wie PowerBackup verschiedene Sicherungssituationen behandelt und sie über eine Zeitspanne von vier Tagen einsetzt.

Beispielsszenarien

Der folgende Abschnitt bietet einige Beispielsszenarien, bei denen die verschiedenen Sicherungsmethoden über eine Zeitspanne von vier Tagen eingesetzt werden. Die Szenarien 1 bis 4 sind einfacher, da sie von einer Vollsicherung ausgehen. Die Szenarien 5 bis 8 sind komplizierter, da sie von einer Differenz- oder Schrittsicherung ausgehen. (In den Szenarien 5 & 6 wurden die Daten vorher entweder in einem anderen Job oder mit einer anderen Sicherungs-Software gesichert.)

Die unten stehende Tabelle zeigt den Stand der Dateien A, B und C an den Tagen 1 bis 4:

Tag	Aktion
Tag 1	Dateien A, B, C existieren auf Laufwerk
Tag 2	A geändert
Tag 3	B geändert
Tag 4	Keine Dateien geändert

Szenario 1

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung einer Differenzsicherung nach einer Vollsicherung am ersten Tag.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Vollsicherung	A, B, C
Tag 2	Differenzsicherung	A
Tag 3	Differenzsicherung	A, B
Tag 4	Differenzsicherung	A, B

Szenario 2

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von Schrittsicherungen nach einer Vollsicherung am ersten Tag.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Vollsicherung	A, B, C

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 2	Schrittsicherung	A
Tag 3	Schrittsicherung	B
Tag 4	Schrittsicherung	--

Szenario 3

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von sowohl Differenz- als auch Schrittsicherungen nach einer Vollsicherung am ersten Tag.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Vollsicherung	A, B, C
Tag 2	Differenzsicherung	A
Tag 3	Schrittsicherung	A, B
Tag 4	Schrittsicherung	--

Szenario 4

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von sowohl Differenz- als auch Schrittsicherungen nach einer Vollsicherung am ersten Tag.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Vollsicherung	A, B, C
Tag 2	Schrittsicherung	A
Tag 3	Differenzsicherung	B
Tag 4	Schrittsicherung	B

Szenario 5

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von Differenzsicherungen, die von einer vorherigen Sicherung von A, B, C (am Tag 0) ausgehen.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Differenzsicherung	--
Tag 2	Differenzsicherung	A
Tag 3	Differenzsicherung	A, B
Tag 4	Differenzsicherung	A, B

Szenario 6

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von Schrittsicherungen, die von einer vorherigen Sicherung von A, B, C (am Tag 0) ausgehen.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Schrittsicherung	--
Tag 2	Schrittsicherung	A
Tag 3	Schrittsicherung	B
Tag 4	Schrittsicherung	--

Szenario 7

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von Differenzsicherungen schon am ersten Tag.

> **Hinweis:** Obwohl die erste Sicherung keine Vollsicherung war, entspricht die daraus resultierende Sicherung am Tag 1 einer Vollsicherung.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Differenzsicherung	A, B, C
Tag 2	Differenzsicherung	A, B, C
Tag 3	Differenzsicherung	A, B, C
Tag 4	Differenzsicherung	A, B, C

Szenario 8

Dieses Szenario zeigt die Auswirkung der Verwendung von Schrittsicherungen selbst am ersten Tag.

> **Hinweis:** Obwohl die erste Sicherung keine Vollsicherung war, entspricht die daraus resultierende Sicherung am Tag 1 einer Vollsicherung.

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 1	Schrittsicherung	A, B, C
Tag 2	Schrittsicherung	A
Tag 3	Schrittsicherung	B

Tag	Sicherungsmethode	Gesicherte Dateien
Tag 4	Schrittsicherung	--

Systemvoraussetzungen

Die unten aufgelisteten Systemvoraussetzungen werden als minimale Voraussetzungen für das Ausführen von PowerBackup empfohlen.

Minimale Systemvoraussetzungen	
Betriebssystem	Windows XP/2K/ME
Speicher	64 MB
CPU	PII-300 oder höher
Festplattenspeicherplatz	10 MB
Brennen	von CyberLink zertifiziertes Aufnahmegerät

Aktualisieren von PowerBackup

Wenn von PowerBackup eine neuere Version existiert, als die, die Sie verwenden, können sie Ihre auf die neueste Version aktualisieren, um die Vorteile der neuesten Features auszunutzen.

Zum Aktualisieren von PowerBackup klicken Sie auf **?** und wählen anschließend **Aktualisieren**. Die CyberLink-Website erscheint in Ihrem Web-Browser, wo Sie Ihre Software über einen Link aktualisieren können.

> **Hinweis:** Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie mit dem Internet verbunden sein.

Kapitel 2

Arbeiten mit PowerBackup

Dieses Kapitel beschreibt, wie das PowerBackup-Programm benutzt werden muss, um Ihre Daten zu sichern, Daten aus einer Sicherungsdatei wiederherzustellen, gesicherte Daten mit den Originaldaten zu vergleichen und wie Sicherungsjobs geplant werden, die in einem bestimmten Intervall durchgeführt werden sollen. Sie finden auch Anweisungen zum Suchen von gesicherten Dateien, zum Löschen wieder beschreibbarer Discs und zum Anzeigen der Protokolle, die PowerBackup erzeugt, wenn ein Job durchgeführt wird.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Sichern von Daten auf Seite16
- Wiederherstellen von Daten auf Seite23
- Vergleichen von Daten auf Seite27
- Benutzen der Ablaufsteuerung auf Seite29
- Dateien suchen auf Seite32
- Löschen einer Disc auf Seite34
- Protokolle zeigen auf Seite35

Sichern von Daten

Um sicherzustellen, dass eine sichere Kopie Ihrer wichtigen Daten immer verfügbar ist, können Sie bestimmte Dateien oder komplette Laufwerke sichern. Sie können Ihre Daten auf Festplatte, Disc oder externer Festplatte (wie beispielsweise ein USB-Laufwerk) sichern. Wenn Sie Ihre Sicherungsdatei auf mehreren Discs speichern müssen, können Sie die Sicherungsdatei sogar auf mehrere Volumina einer bestimmten Größe teilen, auf die Ihre Sicherungsmedien passen.

Zum Sichern Ihrer Daten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Sicherung** oder benutzen Sie den Befehl **Ansicht** > **Sicherung** , um das Sicherungsverfahren zu öffnen. Die Option **Quelle wählen** öffnet standardmäßig.
2. Auswahl der zu sichernden Datei-Typen:
   - **Dateien und Ordner**: sichern Sie Ihre Daten und Mediendateien (inklusive kompletter Ordner).
   - **Anwendungsdaten**: Sicherungsdaten, die von Programmen benutzt werden (wie z.B. Microsoft Outlook, Outlook Express und Internet Explorer).

   Hinweis: Die Anwendungsdaten-Funktion steht nur bei der Vollversion zur Verfügung.
3. Wählen Sie in den beiden Dateiverzeichnisbereichen die Dateien und Ordner oder Programme und Datentypen, die Sie sichern möchten. (Die Funktionalität dieser Fensterbereiche ähnelt Windows Explorer.)
   - Ein leeres Feld zeigt an, dass der Ordner nicht zum Sichern ausgewählt worden ist.
   - Ein grünes Häkchen zeigt an, das der gesamte Inhalt des Ordners zum Sichern ausgewählt ist.
   - Ein gelbes Häkchen zeigt an, das nur ein Teil des Ordnerinhalts zum Sichern ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf **Ziel wählen** und stellen Sie dann Ihr Sicherungsziel ein.
   - **Sichern unter**: Wählen Sie Ihr Sicherungsziel im Dropdown-Feld. Sicherungsziele hängen von der verfügbaren Hardware

ab, aber beinhalten eventuell eine Festplatte oder ein Disc-Brenngerät.

- **Sichern als**: Geben Sie jeder Sicherungsdatei einen eindeutigen Namen. Zum Speichern der Sicherungsdatei in ein anderes Verzeichnis, klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und wählen dann den Ordner, den Sie benutzen möchten.
- **Beinhaltet Wiederherstellungs-Tool**: Erlaubt Ihnen Ihre gesicherten Dateien wiederherzustellen auch wenn das PowerBackup Programm auf dem Zielcomputer nicht installiert ist. (Aktivieren dieser Option erstellt nach Beendigung der Sicherung eine weitere .exe-Datei.)

Hinweis: Teilweise Wiederherstellung und Datei-Vergleich stehen bei der Wiederherstellung von Daten mit dem Wiederherstellungs-Tool nicht zur Verfügung.

- **In Volumina teilen**: Teilen Sie Ihre Sicherungsdateien in Volumina (Einheiten) der Größe, die Sie bestimmen. Die Option **Automatisch** erkennt automatisch die Größe des Dateisystems der Zielfestplatte. Die **DVD** Option ermöglicht Ihnen, Ihre Sicherungsdateien auf DVD zu brennen. Die **CD** Option ermöglicht Ihnen, Ihre Sicherungsdateien auf CD zu brennen. Die Option **BD** ermöglicht es Ihnen, Ihre Sicherungsdateien auf Blu-ray Discs zu brennen. Zum Einstellen einer benutzerspezifischen Volumengröße, wählen Sie **Benutzerspezifisch anpassen...** und geben dann die Größe in Megabytes ein.

5. Klicken Sie auf **Methode wählen** und wählen Sie dann die Sicherungsmethode (und, falls gewünscht, erweiterten Optionen), die Sie benutzen möchten.
   - Sicherungsmethoden umfassen **Voll-**, **Differenz-** und **Schrittsicherung**. Vollständige Informationen über diese Sicherungsmethoden finden Sie unter Sicherungsmethoden auf Seite7.
   - Für weitere Optionen klicken Sie auf **Optionen...**. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherungsoptionen auf Seite18.)

6. Klicken Sie auf **Dateien sichern**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen richtig sind, und klicken Sie dann zum Starten Ihrer Sicherung auf eine der Schaltflächen.
   - Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, um sofort mit dem Sichern zu beginnen. Um die gleiche Sicherungskonfiguration für später verfügbar zu machen (als ein "Job"), klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie aufgefordert werden, Änderungen in Sicherungsdatei speichern. Nach dem Speichern der Datei beginnt sofort die Sicherung. (Um die Sicherung ohne Speichern der Sicherungsdatei sofort zu beginnen, klicken Sie auf **Nein**.)
   - Klicken Sie auf **Zur Ablaufsteuerung hinzufügen**, um die Sicherung für einen späteren Zeitpunkt zu planen.
   - Nachdem die Sicherung fertig gestellt ist, können Sie durch Klicken auf **Protokoll verfassen...** das Sicherungsprotokoll zeigen.

   Hinweis: Weitere Informationen über Protokolle finden Sie unter Protokolle zeigen auf Seite35.

7. Klicken Sie auf **Erledigt**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

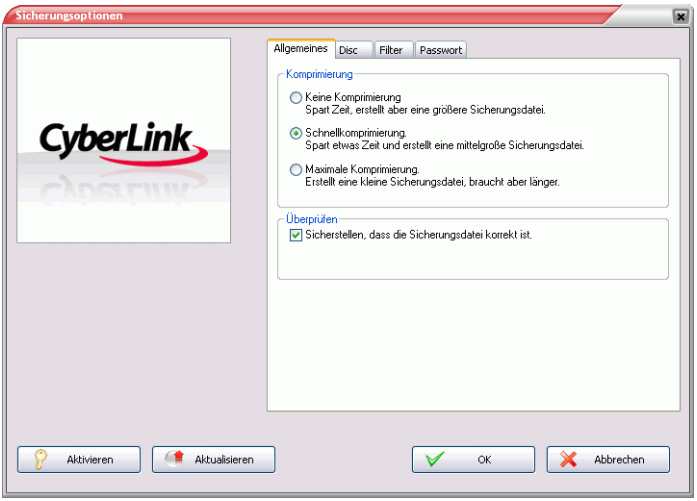
Sicherungsoptionen

Das Sicherungsverfahren öffnen und dann auf die Schaltfläche 

klicken, um die Sicherungsoptionen zu zeigen. Das Dialogfeld Sicherungsoptionen öffnet sich und zeigt vier Registerkarten. Diese Registerkarten und die Optionen, die sie enthalten, sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Allgemeine Optionen

Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeines** , um die Allgemeinen Sicherungsoptionen von PowerBackup anzuzeigen.



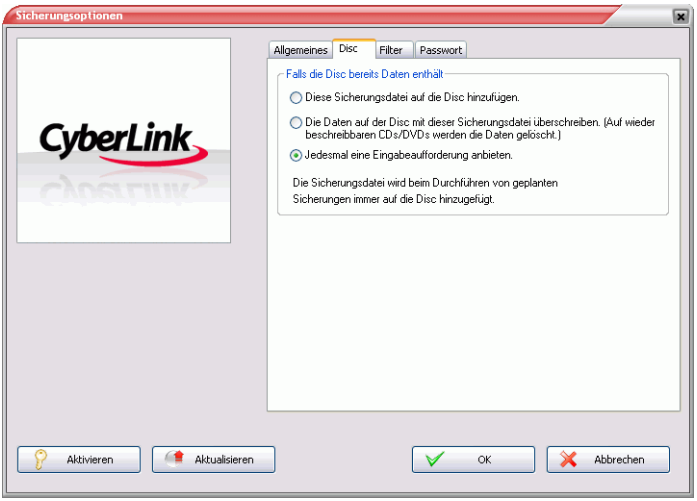
- **Komprimierung**: Wählen Sie **Keine Komprimierung** , um eine größere Sicherungsdatei in weniger Sicherungszeit zu erstellen, **Schnelle Komprimierung** für eine Komprimierung zwischen Dateigröße und Sicherungszeit, oder **Maximale Komprimierung** , um eine kleinere Sicherungsdatei, die mehr Zeit während des Sicherungsprozesses benötigt zu erstellen.
- **Überprüfen**: Klicken Sie auf **Sicherstellen, dass die Sicherungsdatei korrekt ist** Option zum bestätigen, dass die gesicherten Daten akkurat sind, nachdem der Sicherungsprozess beendet ist.

Hinweis: Diese Option steht bei der Sicherung von Anwendungsdaten nicht zur Verfügung.

Disc-Optionen

Klicken Sie auf die Registerkarte **Disc** , um die Discoptionen von PowerBackup anzuzeigen. Diese Optionen kontrollieren, wie

PowerBackup mit dem Disc-Inhalt als Sicherungsziel umgeht, der bereits Dateien enthält.



- **Diese Sicherungsdatei auf die Disc hinzufügen**: Fügt die Sicherungsdaten nach den vorhandenen Dateien auf dem ausgewählten Medium hinzu.

Hinweis: Geplante Sicherungen werden immer an die Disc angehängt.

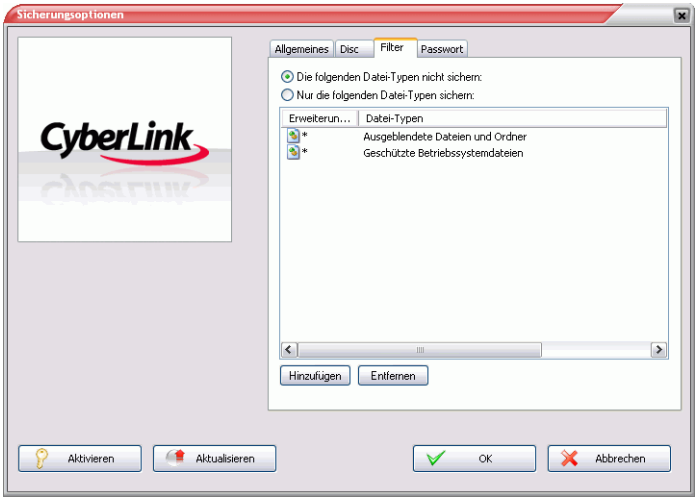
- **Die Daten auf der Disc mit dieser Sicherungsdatei überschreiben**: Ersetzt die vorhandenen Dateien auf dem ausgewählten Medium mit Sicherungsdaten.

Hinweis: Diese Option steht nur bei der Verwendung einer wieder beschreibbaren Disc zur Verfügung.

- **Jedesmal eine Eingabeaufforderung anbieten**: Zeigt einen Hinweis an, der Sie fragt, wie sie die Sicherungsdaten dem Sicherungsmedium hinzufügen wollen.

Filteroptionen

Klicken Sie auf die Registerkarte **Filter** , um die Filteroptionen von PowerBackup anzuzeigen.



Hinweis: Diese Registerkarte steht bei der Sicherung von Anwendungsdaten nicht zur Verfügung.

Wählen Sie **Folgende Dateitypen nicht sichern** , um zu verhindern, dass diese Art von Datei bei keiner nachträglichen Sicherung gesichert wird, oder**Nur die folgenden Dateitypen sichern** , um nur die von Ihnen ausgewählten Dateitypen in die Sicherung einzuschließen.

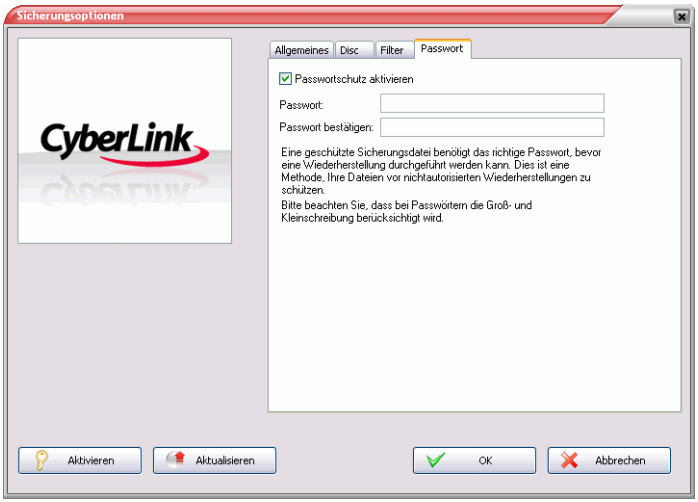
Um eine neue Filterliste hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialogfenster einen Dateityp, der ausgefiltert werden soll. Falls Sie **Registrierte Dateitypen**auswählen, suchen und markieren Sie den Dateityp, den Sie ausschließen möchten und klicken Sie dann auf **OK**. Der Datei-Typ wird zur Filterliste hinzugefügt und wird während den folgenden Sicherungen **nicht** gesichert. Falls Sie **Benutzerspezifische Datei-Typen** wählen, geben Sie die Dateierweiterung ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis: Standardmäßig werden ausgeblendete Dateien und Ordner sowie geschützte Betriebssystemdateien von Sicherungen ausgeschlossen.

Wenn Sie eine Filterliste entfernen möchten, markieren Sie diese und klicken Sie dann auf **Entfernen**. Die Filterliste wird sofort entfernt.

Kennwort-Optionen

Klicken Sie auf die Registerkarte **Passwort** , um die Kennwort Optionen von PowerBackup anzuzeigen. Die Verwendung eines Kennworts ermöglicht Ihnen, unautorisierten Personen die Wiederherstellung auf (und daher die Verwendung von) Daten zu verbieten, die Sie gesichert haben.



Um den Kennwortschutz zu verwenden, aktivieren Sie zuerst die Option **Passwortschutz aktivieren** und geben dann das Kennwort ein und bestätigen es. Klicken Sie auf **OK**, um den Kennwortschutz einzustellen. Sie müssen das Kennwort jedes Mal eingeben, wenn sie Ihre gesicherten Daten wiederherstellen möchten.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, Vorsorge zu treffen, um die Vertraulichkeit Ihres Kennworts sicherzustellen!

Wiederherstellen von Daten

Die zweite Hälfte der Sicherungsgleichung besteht aus dem Wiederherstellen Ihrer Daten in einen brauchbaren Zustand. Die Daten-Wiederherstellungsprozess verwendet die während des Sicherungsprozesses erstellte Datei (z.B.: die 'Sicherungsdatei'), um all Ihre gesicherten Daten, für Ihren Gebrauch, an den gewählten Ort zurückzubringen. PowerBackup bietet zwei getrennte Methoden zur Wiederherstellung von Daten an: Verwendung des Programms oder Verwendung des Wiederherstellungs-Tools. Beide Methoden werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Verwendung von PowerBackup zur Datenwiederherstellung

Zum Wiederherstellen Ihrer Daten nach einer Sicherung mit dem PowerBackup Programm, gehen sie bitte folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf 

oder verwenden Sie den Befehl **Ansicht** > **wiederherstellen**, um das Wiederherstellungsverfahren zu öffnen. Die Option **Quelle wählen** öffnet standardmäßig.
2. Wählen Sie die Wiederherstellungsquelle aus dem Dropdown-Feld **Wiederherstellen aus**.
   - **Sicherungsdatei**: Wiederherstellen aus einer bestehenden Sicherungsdatei. Zum Öffnen einer Sicherungsdatei klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und öffnen die Datei, die Sie benutzen möchten.
   - **Mein Katalog**: Wiederherstellen aus bestehenden Protokollen von vorherigen Sicherungsjobs.

   Hinweis: Zum Löschen von Protokollen aus Mein Katalog benutzen Sie den Befehl Bearbeiten> Katalogprotokoll löschen oder Alle Katalogprotokolle löschen.

   - **Disc-Laufwerk**: Aus einer Disc Wiederherstellen.
3. Klicken Sie auf **Ziel wählen** und stellen Sie dann Ihr Wiederherstellungsziel ein.

- **Originalort**: Wiederherstellen auf dem Originalort, von dem die Dateien gesichert wurden.
- **Alternativort**: Auf einem neuen Ort Wiederherstellen. Zum Einstellen eines neuen Verzeichnisses klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und öffnen den Ordner, den Sie benutzen möchten.
- **Einzelverzeichnis**: Alle gesicherten Dateien in einem neuen Verzeichnis wiederherstellen. Zum Einstellen eines neuen Verzeichnisses klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und öffnen den Ordner, den Sie benutzen möchten.

4. Klicken Sie auf **Methode wählen** und wählen Sie dann die Wiederherstellungsmethode, die Sie benutzen möchten.
   - **Nicht überschreiben**: Stellt nur Dateien wieder her, die auf Ihrer Festplatte nicht gefunden werden, und überschreibt keine bestehenden Dateien.
   - **Ältere Dateien überschreiben**: Überschreibt bestehende Dateien auf Ihrer Festplatte, wenn die gesicherte Kopie neuer ist.
   - **Die Dateien auf meinem Computer immer überschreiben**: Überschreibt bestehende Dateien auf Ihrer Festplatte mit der in jedem Fall gesicherten Kopie.
   - **Vor dem Überschreiben nachfragen**: Fordert Sie auf, zu entscheiden, welche Kopie Sie behalten möchten.
5. Stellen Sie sicher, das die Einstellungen richtig sind und klicken Sie dann auf **Jetzt wiederherstellen**, um sofort mit dem Wiederherstellen der Dateien zu beginnen.
   - Nachdem die Wiederherstellung fertig gestellt ist, können Sie durch Klicken auf **Protokoll verfassen...** das Wiederherstellungsprotokoll zeigen.

   Hinweis: Weitere Informationen über Protokolle finden Sie unter Protokolle zeigen auf Seite35.
6. Klicken Sie auf **Erledigt**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

Wiederherstellen von Daten unter der Verwendung des Wiederherstellungs-Tools

PowerBackup bietet das Wiederherstellungs-Tool an, dass die Wiederherstellungsanwendung und Ihre Daten integriert und die Ergebnisdatei als ausführende Datei (.exe) speichert. So können Sie Ihre Daten auf einem Computer wiederherstellen, auf dem PowerBackup nicht installiert ist.

> **Hinweis:** Um diese Option zu nutzen, müssen Sie **Beinhaltet Wiederherstellungs-Tool**, während der Sicherung, aktiviert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Sichern von Daten auf Seite16.)

Zum Wiederherstellen Ihrer Daten mit dem Wiederherstellungs-Tool nach einer Sicherung, gehen sie bitte folgendermaßen vor:

1. Suchen Sie die gesicherte Datei im Windows Explorer und doppelklicken Sie auf die .exe Datei. Das PowerBackup Wiederherstellungs-Tool wird geöffnet.



2. Stellen Sie die Quelldatei und den Zielpfad ein.
   - um die Quelldatei zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen** unter **Wiederherstellen aus,** suchen und wählen Sie dann eine andere Backup-Datei aus.
   - Wählen Sie im Dropdown-Feld **Wiederherstellen auf** ein Ziel aus. **Originalort**: Wiederherstellen auf dem Originalort, von dem die Dateien gesichert wurden. **Alternativort**: Auf einem neuen Ort Wiederherstellen. **Einzelverzeichnis**: Alle gesicherten Dateien in einem neuen Verzeichnis wiederherstellen.
   - Um den Zielpfad zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen**, suchen und wählen Sie dann einen anderen Pfad.

3. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**. PowerBackup stellt die Daten an dem von Ihnen ausgewählten Ort wieder her.
4. Wenn der Hinweis „Daten wurden wiederhergestellt“ erscheint, klicken Sie auf**OK**.

Vergleichen von Daten

Sie können gesicherte Dateien mit den Originalversionen vergleichen, um sicherzustellen, dass die Sicherungsdatei die Datenversionen enthält, die Sie benötigen.

> **Hinweis:** Diese Funktion steht bei Anwendungsdaten nicht zur Verfügung.

Zum Vergleichen von gesicherten Daten mit den Originaldaten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf 

oder benutzen Sie den Befehl **Ansicht** > **Vergleichen**, um das Vergleichsverfahren zu öffnen. Die Option **Quelle wählen** wird geöffnet.
2. Wählen Sie die Quelle der gesicherten Daten aus dem Dropdown-Feld **Vergleichen von**.
   - **Sicherungsdatei**: Daten in einer Sicherungsdatei mit den Originaldaten vergleichen. Zum Öffnen einer Sicherungsdatei klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und öffnen die Datei, die Sie benutzen möchten.
   - **Mein Katalog**: Daten im Protokoll eines vorherigen Sicherungsjobs mit den Originaldaten vergleichen.

   Hinweis: Zum Löschen von Protokollen aus Mein Katalog benutzen Sie den Befehl Bearbeiten> Katalogprotokoll löschen oder Alle Katalogprotokolle löschen.

   - **Disc-Laufwerk**: Daten auf einer Disc mit den Originaldaten vergleichen.
3. Klicken Sie auf **Vergleichen mit** und stellen Sie dann den Ort ein, an dem die Daten verglichen werden sollen.
   - **Originalort**: Vergleicht die gesicherten Daten mit den Dateien an einem Originalort.
   - **Alternativort**: Vergleicht die gesicherten Daten mit Dateien an einem neuen Ort (z.B. wenn Sie den Ordner verschoben oder Ihre Festplatte neu strukturiert haben). Zum Einstellen eines neuen Verzeichnisses klicken Sie auf **Durchsuchen** und finden und öffnen den Ordner, den Sie benutzen möchten.

4. Stellen Sie sicher, das die Einstellungen richtig sind und klicken Sie dann auf **Jetzt vergleichen**, um sofort mit dem Vergleichen zu beginnen.
   - Nachdem der Vergleich fertig gestellt ist, können Sie durch Klicken auf **Protokoll verfassen...** das Vergleichsprotokoll zeigen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Protokolle zeigen auf Seite35.)
5. Klicken Sie auf **Erledigt**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

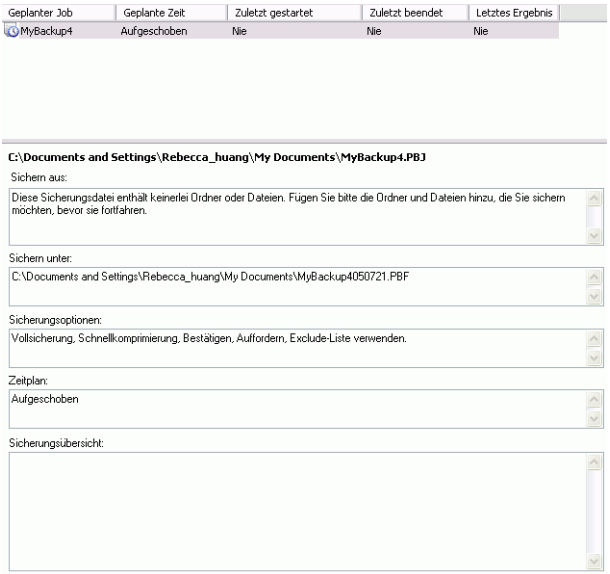
Benutzen der Ablaufsteuerung

Benutzen Sie die Ablaufsteuerung, um zu planen, dass Sicherungsjobs an einem zukünftigen Zeitpunkt und Datum durchgeführt werden. Sie können wählen, Jobs in regelmäßigen Intervallen oder nur einmal durchzuführen. Geplante Sicherungen laufen im Hintergrund, ohne Ihre Arbeit zu unterbrechen.

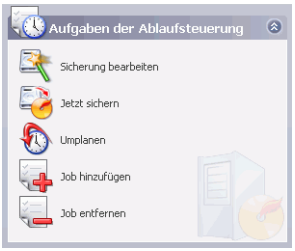
> **Hinweis:** Diese Funktion steht nur in der Vollversion von PowerBackup zur Verfügung.

Klicken Sie auf 

oder benutzen Sie den Befehl **Ansicht** > **Ablaufsteuerung**, um die Ablaufsteuerungsfunktion zu öffnen. Der große mittlere Fensterbereich zeigt oben einen Katalog von bestehenden Sicherungsjobs und unten Einzelheiten von jedem Protokoll.



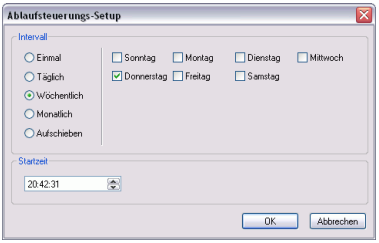
Links befindet sich eine Liste von Aufgaben, die von der Ablaufsteuerung durchgeführt werden können.



Die Ablaufsteuerung bietet die folgenden Aufgaben:

- **Sicherung bearbeiten**: Öffnet das Sicherungsverfahren und ermöglicht Ihnen, Sicherungsquelle, -ziel oder -aufgaben zu ändern. (Das Gleiche erreichen Sie durch Klicken auf 

oder Benutzen des Befehls **Ansicht** > **Sicherung**.)
- **Jetzt sichern**: Beginnt sofort dem Sicherungsvorgang.
- **Umplanen**: Öffnet ein Dialogfenster, in welchem Sie einen Jobintervall (**Einmalig**, **Jeden Tag**, **Jede Woche**, oder **Jeden Monat**) und die Zeit und das Datum der Sicherung auswählen können. Die Option **Aufschieben** ermöglicht Ihnen, den Job abzubrechen, ihn aber auf unbestimmte Zeit in der Ablaufsteuerung zu behalten.



- **Job hinzufügen**: Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie einen bestehenden Sicherungsjob wählen können, der in die Ablaufsteuerung hinzugefügt wird.
- **Job entfernen**: Zeigt eine Meldung an, in der Sie gefragt werden, ob Sie den gewählten Job aus der Ablaufsteuerung entfernen möchten. Klicken Sie auf **Ja**, um den Job zu

löschen, oder auf **Nein**, um die Meldung ohne Löschen des Jobs zu schließen.

Dateien suchen

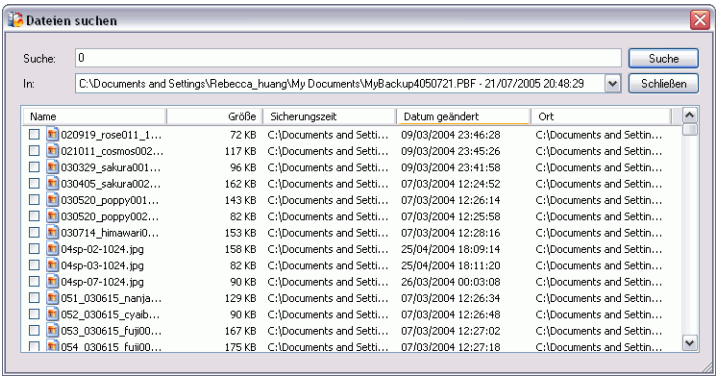
Sie können sowohl in der Wiederherstellungs- als auch Vergleichsfunktion suchen, um sicherzustellen, dass bestimmte Dateien gesichert oder wiederhergestellt worden sind. Wenn Sie eine Datei finden, können Sie die angezeigten Dateiinformationen (Name, Größe, Sicherungszeitpunkt, Änderungsdatum und Ort) zum Vergleichen mit anderen bestehenden Versionen der an anderen Orten gefundenen Datei benutzen.

Zum Suchen von Dateien in den Wiederherstellungs- oder Vergleichsfunktionen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf 

oder benutzen Sie den Befehl **Ansicht** > **Wiederherstellen**, um den Wiederherstellungsvorgang zu öffnen, oder klicken Sie auf 

oder benutzen Sie den Befehl **Ansicht** > **Vergleichen**, um den Vergleichsvorgang zu öffnen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner und wählen Sie dann **Dateien suchen**. Das Dialogfeld Dateien suchen öffnet sich.



3. Geben Sie einen Suchbegriff ein (dieser kann aus einem oder mehreren Wörtern, Teile eines Wortes, oder einer Dateierweiterung bestehen), wählen sie einen Pfad aus dem

Drop-down-Menü und klicken Sie dann auf **Suche**. Alle Dateien, die Ihre Suchkriterien erfüllen, erscheinen in dem Feld.

Löschen einer Disc

Wenn Sie eine wieder beschreibbare Disc benutzen (im CD-RW, DVD-RW, DVD+RW, DVD-RAM, oder BD-RE-Format), können Sie den Inhalt löschen, den Sie zuvor aufgenommen haben. Sie können dann die Disc beliebig oft wiederbenutzen, ohne neue Discs kaufen zu müssen. Die meisten Hersteller geben an, dass Discs im –RW/+RW-Format ungefähr 1000 Mal beschrieben werden können. Discs im DVD-RAM-Format können ungefähr 100 000 Mal beschrieben werden.

1. Klicken Sie auf **Wiederbeschreibbare Disc löschen**. Das Dialogfeld Wieder beschreibbare Disc löschen öffnet sich.



2. Legen Sie Ihre Disc ein und wählen Sie Ihr Brenner-Laufwerk.
3. Wählen Sie eine Methode zum Löschen.
   - **Schnell löschen**: Löscht den Index der Disc, löscht aber nicht den Inhalt der Disc.
   - **Voll löschen**: Löschen des gesamten Discinhalts.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. PowerBackup zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt. Klicken Sie auf **OK**, um die Mitteilung zu schließen.

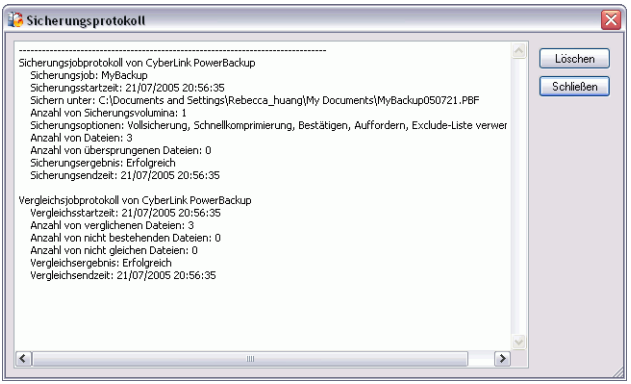
Protokolle zeigen

PowerBackup erzeugt jedes Mal, wenn Sie einen Job durchführen, ein Protokoll. Drei Arten von Protokollen sind in PowerBackup verfügbar:

- Sicherungsprotokolle
- Wiederherstellungsprotokolle
- Vergleichsprotokolle

Zum Zeigen eines Protokolls gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Benutzen Sie zum Zeigen des Protokoll-Typs, den Sie zeigen möchten, die Funktion Protokolle zeigen. PowerBackup zeigt den letzten Report von jedem Typ an, der erstellt wurde.
   - Klicken Sie auf **Extras** > **Protokolle ansehen** > **Sicherungsprotokolle**, um ein Sicherungsprotokoll zu zeigen.
   - Klicken Sie auf **Extras** > **Protokolle ansehen** > **Wiederherstellungsprotokolle**, um ein Wiederherstellungsprotokoll zu zeigen.
   - Klicken Sie auf **Extras** > **Protokolle ansehen** > **Vergleichsprotokolle**, um ein Vergleichsprotokoll zu zeigen.



2. Wenn Sie das Protokoll fertig gelesen haben, schließen Sie es durch Klicken auf eine der verfügbaren Schaltflächen.
   - **Löschen**: löscht das Protokoll.

- **Schließen**: schließt das Protokoll.

Anhang

Dieses Kapitel enthält Informationen für den technischen Support so wie einen Nachschlagteil, in dem Sie Antworten auf Fragen zu den unterschiedlichen Disc-Technologien erhalten, die in CyberLink PowerBackup zur Verfügung stehen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Technischer Support auf Seite38
- CD, DVD und Blu-ray Discs auf Seite40

Technischer Support

Bevor Sie sich mit einem Problem an den technischen Support von CyberLink wenden, sollten Sie dieses Benutzerhandbuch oder die Online-Hilfe konsultieren. Sie können sich auch an Ihren Händler vor Ort wenden. Falls sich das Problem dadurch nicht lösen lässt, finden Sie im folgenden Abschnitt Angaben dazu, wie Sie technischen Support erhalten können.

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag auf unseren Websites:

support.gocyberlink.com

www.cyberlink.com

Zusätzlich zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf unseren Websites Hinweise zur Fehlerbehebung, die aktuellen Neuigkeiten zu den Produkten sowie andere wichtige Informationen.

Fax-Support

Damit wir Ihre technischen Fragen so schnell wie möglich beantworten können, senden Sie bitte ein Fax an folgende Faxnummer: (886) 2-8667-1300.

> **Hinweis:** Nur registrierte Benutzer erhalten technischen Support. Geben Sie also Ihren CD-Schlüssel (auf der CD-Hülle) in Ihrer E-Mail bzw. Ihrem Fax an.

Telefonischer Support

Benutzer können die Hotline von CyberLink für technischen Support unter +886 2 8667-1298 erreichen. Der telefonische Support ist von Montag bis Freitag (nicht jedoch an Feiertagen), 9:00 bis 17:00 Uhr

(Ortszeit Taiwan; MEZ + 8h), erreichbar. Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie beim Support anrufen:

- **CD-Schlüssel (auf der CD-Hülle)**
- Produktversion
- Version Ihres Windows-Betriebssystems
- Hardwaretypen (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- Inhalte von Warnmeldungen
- Detaillierte Beschreibung des Problems

Hinweis: Nur registrierte Benutzer können technischen Support erhalten. Geben Sie also Ihren CD-Schlüssel bei einem Anruf an.

CD, DVD und Blu-ray Discs

CDs, DVDs und Blu-ray Discs sehen gleich aus und erfüllen praktisch den gleichen Zweck: Speichern von Daten. Sie alle können zum Aufzeichnen von Daten-, Musik- oder Videodateien verwendet werden. CDs, DVDs und Blu-ray Discs sind jedoch nicht kompatibel, was verschiedene Vor- und Nachteile mit sich bringt. Die Wahl, welche Art von Disc Sie benutzen, bleibt daher Ihnen überlassen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Disc-Typ Sie benutzen sollten, stellen Sie sich zwei einfache Fragen:

- **Welcher Disc-Typ wird von meinem Disc-Brenner unterstützt?**
- **Welcher Disc-Typ wird von meinem Disc-Player unterstützt?**

Wenn Sie die Antworten auf diese beiden Frage gefunden haben, wird Ihnen die Entscheidung nicht mehr allzu schwer fallen: Denn ohne Zweifel wollen Sie Ihre Disc nach dem Brennen wiedergeben können, und Ihr Brenner muss natürlich den Disc-Typ unterstützen, den Sie erstellen wollen.

Vereinfacht betrachtet sind Discs in CDs (die als älteste Technologie breiter unterstützt werden und Daten bis zu 700 MB speichern), DVDs (die Daten von 4,7 bis 8,5 GB speichern, aber ein speziell dafür vorgesehenes DVD Laufwerk benötigen) und Blu-ray Discs (die Daten von 25 bis 50 GB speichern, aber ein spezielles Laufwerk benötigen) unterteilt. Im folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der unterschiedlichen Disc-Typen, die von CyberLink PowerBackup unterstützt werden.

CD-Typen

CDs speichern bis zu 74/80 Minuten an hochqualitativem Video oder 650/700 MB an Daten.

CD-R	CD-R ist ein einmal beschreibbares Format. CD-RW-Brenner und die meisten neuen DVD-Brenner können auf CD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format auch lesen. Das CD-R-Format wird normalerweise zum Verbreiten von Computerdaten und digitalem Audio verwendet.
CD-RW	CD-RW ist ein wieder beschreibbares CD-Format. CD-RW-Brenner und die meisten neuen DVD-Brenner können auf CD-RW schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format auch lesen. Das CD-RW-Format eignet sich am besten für das Speichern von Computerdaten und digitalem Audio.

DVD-Typen

DVD ist eine Disc mit hoher Kapazität, die zwischen 8 und 18 GB an Daten oder zwischen 2 und 8 Stunden an Video (je nach Art der DVD) aufnehmen kann. Wenn Sie die Einstellung “Hohe Qualität” benutzen, können Sie voraussichtlich 1-2 Stunden an Video aufnehmen.

DVDs können in DVD-Playern und Computern mit DVD-Laufwerken wiedergegeben werden. Weitere Einzelheiten über DVD-R/RW-Formate finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen. Weitere Einzelheiten über DVD+R/RW-Formate finden Sie unter www.dvdrw.com oder anderen Webquellen.

DVD-R	DVD-R ist ein einmal beschreibbares DVD-Format. Es ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD+R und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD-RW	DVD-RW ist ein DVD-Format, das etwa 1000 Mal neu beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD+RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD+R	DVD+R ist ein einmal beschreibbares DVD-Format. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-R darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.

DVD+RW	DVD+RW ist ein wieder beschreibbares DVD-Format, das etwa 1000 Mal neu beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD-RAM	DVD-RAM ist ein DVD-Format, das ungefähr 100 000 Mal beschrieben/wieder beschrieben werden kann. Während DVD-RAM technologische Vorteile hat, ist es mit vielen DVD-Brennern und -Spielern unkompatibel.
DVD-R DL	DVD-R DL ist eine einmal beschreibbare doppellagige DVD-R Disc, die doppelt soviel Daten hält wie eine einlagige DVD-R. Sie können 4 Stunden DVD-Qulität (16 Stunden VHS-Qualität) aufnehmen, oder 8,5GB Daten auf diese Art von Disc brennen. Sie müssen diese Art von Disc nicht während dem Brennen umdrehen.
DVD+R DL	DVD+R DL ist eine einmal beschreibbare doppellagige DVD+R Disc, die doppelt soviel Daten wie eine einlagige DVD-R. Sie können 4 Stunden DVD-Qulität (16 Stunden VHS-Qualität) aufnehmen, oder 8,5 GB Daten auf diese Art von Disc brennen. Eine DVD+R DL hat alle ihre Daten auf einer Seite der Disc. Sie müssen diese Art von Disc nicht während dem Brennen umdrehen.

Blu-ray Disc-Typen

Blu-ray Discs (BDs) gehören zur nächsten Generation von Discs mit hoher Speicherkapazität, die Daten von 25 bis 50 GB oder rund 4 bis 8 Stunden High Definition Videos speichern können. BDs werden mit zu CDs oder DVDs unterschiedlichen Technologien gebrannt, können aber mit der geeigneten Hardware kompatibel gemacht werden.

Blu-ray Discs können auf Blu-ray Disc-Playern und auf mit Blu-ray Disc-Laufwerken ausgerüsteten Computern wiedergegeben werden. Detailliertere Informationen zum BD-RE Format finden Sie unter www.bluraydisc.com oder anderen Webquellen.

BD-RE	BD-RE ist ein wiederbeschreibbares Blu-ray Format. Das BD-RE Format eignet sich bestens für das Speichern von High Density Daten und High Definition Video (HD) mit Audio.

Index

A

Ablaufsteuerung 29
Aktualisieren von PowerBackup 14
Alle Katalogprotokolle löschen 23
Allgemeine Sicherungsfunktionen 19
Anwendungsdaten 16
Archivattribute 7
Auto-Option 17

B

Benutzen der Ablaufsteuerung 29

C

CD
  oder DVD 40
  Typen 41
CD-Option 17

D

Dateien suchen 32
Dateien und Ordner 16
Dateityp zur Filterliste hinzufügen 21
Dateitypen aus der Filterliste entfernen 22
Differenzsicherung 7
Disc-Optionen 19
Discs, Löschen 34
DVD
  oder CD 40
  Typen 42
DVD-Option 17

E

Einzelheiten-Fenster 6

F

Fensterbereiche Dateiverzeichnis 4, 16
Filteroptionen 21
Funktionsschaltflächen 4, 5

G

gelbes Häkchen 16
grünes Häkchen 16

H

Hauptfeatures 2

I

In Volumina teilen 17

J

Jetzt sichern 30

K

Katalogprotokoll löschen 23
Kennwortoptionen 22

L

Leeres Kontrollkästchen 16
Löschen einer Disc 34

M

Mein Katalog 23, 27
Methoden zur Datensicherung 7

O

Option Alternativort 24, 25, 27
Option Auffordern 20
Option Aufschieben 30
Option Benutzerspezifische Größe... 17
Option Einzelverzeichnis 24, 25
Option Hinzufügen 20
Option Job entfernen 30
Option Job hinzufügen 30
Option Keine Komprimierung 19
Option Maximale Komprimierung 19
Option Originalort 24, 25, 27
Option Schnell-Komprimierung 19
Option Überschreiben 20
Option Vor dem Überschreiben nachfragen 24

P

Protokolle, Zeigen 35

S

Schaltfläche Ablaufsteuerung 5
Schaltfläche Disc löschen 5
Schaltfläche Hilfe 5
Schaltfläche Info 4, 6
Schaltfläche Neu 5
Schaltfläche Öffnen 5
Schaltfläche Optionen 5
Schaltfläche Sichern 5
Schaltfläche Speichern 5
Schaltfläche Vergleichen 5
Schaltfläche Wiederherstellen 5
Schaltflächen 5
Schnell löschen 34
Schrittsicherung 7
Sicherung
  Methoden 7
  Optionen 18
  Protokolle 35
  Verfahren 16
Sicherung bearbeiten 30
Sicherungsdatei, speichern 18
speichern einer Sicherungsdatei 18
suchen nach Dateien 32
Systemvoraussetzungen 13

T

Technischer Support 38–39

U

Umplanen 30

V

Verfahrens-Dialogfeld 4, 6

Vergleich
  Protokolle 35
  Verfahren 27
Voll löschen 34
Vollsicherung 7

W

wieder beschreibbare Discs, Löschen 34
Wiederherstellung
  Protokolle 35
  Verfahren 23
Wiederherstellungs-Tool 25